

570 Pferde zogen durch die Stadt

Mit einem Festumzug feierte der Kavallerie-Reitverein Thun und Umgebung sein 100-jähriges Bestehen. Der Anlass lockte an die 30 000 Zuschauende an. Unter den Ehrengästen war Bundesrat Samuel Schmid.

«Es ist sehr positiv, dass in Thun wieder einmal ein Anlass stattgefunden hat, der viel Volk in die Stadt brachte», sagte ein begeistertes Ehepaar gestern Nachmittag gegenüber dieser Zeitung. Gemeint war der Jubiläumsumzug zum 100-jährigen Bestehen des Kavallerie-Reitvereins Thun und Umgebung (KRVT). Auch Familien mit Kindern äusserten sich begeistert. In über 50 packenden Bildern wurde unter dem Motto «Das Pferd im Dienst des Menschen» der treue Vierbeiner dem Publikum näher gebracht. Der zwei Kilometer lange Umzug zeigte auf anschauliche Weise die verschiedenen Einsatzarten des Pferdes in den vergangenen 100 Jahren.

Samuel Schmid Ehrengast

Die Bedeutung des Anlasses wurde durch die Anwesenheit von Bundesrat Samuel Schmid, Vorsteher des VBS, als Ehrengast unterstrichen. «Ich bin froh, dass es in der heutigen Zeit noch solche Anlässe gibt», begründete der Magistrat seinen Besuch. Damit werde die Verbundenheit zwischen Bevölkerung, Armee und Pferd gefördert, zeigte er sich auf Anfrage dieser Zeitung überzeugt. Auf die Frage, welche Rolle das Pferd in der Armee heute und vor allem in Zukunft spielen werde, gab Schmid unter Hinweis auf die bestehenden Trainkolonnen zu verstehen, dass die Vierbeiner auch in der Armee XXI ihren Platz behalten werden.

Schätzen mit Ursula Haller

Als besondere Attraktion lief in der Mitte des Umzugs das am 9. März geborene Sportfohlen Salieri mit seiner Mutter mit. Dies hat eine besondere Bewandnis: In einem SMS-Wettbewerb gewinnt das Fohlen, wer richtig tippt, wie viel Gewicht Mutter und Kind am 15. Juni gemeinsam auf die Waage bringen werden. Teilnehmende senden ein SMS mit dem Text «thun», einem Leerschlag und der Schätzung (Gewicht in Gramm, zum Beispiel 263450) an die Nummer 939 (Fr. 1.50/SMS). Mehrfachteilnahmen erhöhen die Gewinnchancen und sind ausdrücklich gestattet. Gewinner, die das Tier nicht selber halten können, erhalten 4000 Franken. Der Wettbewerb läuft bis 15. Juni. Während sich Samuel Schmid keine Angaben über das von ihm geschätzte Gewicht entlocken liess, gab National- und Gemeinderätin Ursula Haller, unter deren Patronat der Anlass stand, ihre Zahl mit 587313 Gramm preis. KRVT-Präsidentin Karin Ochsenein und OK-Präsident Peter Käser zogen eine positive Bilanz des Anlasses.

HANS KOPP

Internet: www.reiten-thun.ch



Ein Bild, das alle Rössler zum Schwärmen bringt: Ein Pas-de-Deux in weiss und braun auf dem Thuner Rathausplatz.



Winken dem Volk zu: Bundesrat Samuel Schmid und die Thuner Gemeinde- und Nationalrätin Ursula Haller.



Das Freiburger Fohlen «Salieri» mit seiner Mutter: Es kann im Rahmen eines Schätzwettbewerbs gewonnen werden.



Der Umzug in der Oberen Hauptgasse. In alten Zeiten gehörte das Pferd auch hier zum Ortsbild.



Eine Runde um den Brunnen: Zwei Rappen vor einer Kutsche begeistern das Publikum.



Maultiere im Gespann: Die genügsamen Arbeiter mit ihren langen Ohren zeigen nichts von ihrer sprichwörtlichen Sturheit.